



Geographische Gesellschaft München

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Otfried Baume

Department für Geographie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Luisenstr. 37
80333 München
Tel: 089 2180 6652
Fax: 089 2180 6664

Postanschrift: Department für Geographie
Geographische Gesellschaft München e.V. Luisenstr. 37, 80333 München

Geschäftsstelle der GGM:
Raum A210
Tel.: (089) 2180 6539
e-mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de
www.ggm-online.de

Exkursionsprogramm

Kleine Exkursionen 2018

Überblick:

1. Aufbruch in den Norden mit der Linie 16

Sa 05. Mai 2018; Imke Gloth (Stattreisen)

2. Die Gemeinde Gräfelfing unter sozialgeographischen Aspekten (Teil 2)

Sa 12. Mai 2018; Dipl. Geogr. Uta Wüst (Bürgermeisterin)

3. Der Wank – Ein herrlicher Platz zum Schauen

Sa 23. Juni 2018; Prof. Dr. Konrad Rögner, Dr. Thomas Mayer

4. Wanderung zur Brizzi-Hütte (bzw. zur Martin Busch Hütte) im Ötztal

Sa 30. Juni bis Mo 2. Juli 2018; Dr. Ludwig Braun

5. Goldkronach – Auf den Spuren A. v. Humboldts

Sa 22. September 2018; Prof. Dr. Otfried Baume

6. Moskau - geographische Ansichten einer modernen Metropole mit großer Geschichte

Di 30. Oktober bis Sa 03. November 2018; Prof. Dr. Otfried Baume

1. Aufbruch in den Norden mit der Linie 16

Sa 05. Mai 2018; wiss. Leitung: Imke Gloth (Stattreisen)

Route und Themen: Stadtführung mit der Tram vom Sendlinger Tor nach St. Emmeram. Seit kurzem gibt es die Verlängerung der Tramlinie 16 nach St. Emmeram. Auf dieser abwechslungsreichen Route lassen sich markante Phasen Münchner Stadtgeschichte und städtebaulicher Entwicklung nachvollziehen. Urbane Quartiere mit moderner Architektur und zukunftsweisenden neuen Wohnsiedlungen treffen hierbei auf ländliche Idylle und Beschaulichkeit am Rande der Großstadt. Und eine Diva weist uns den Weg: Mae West ist das neue Tor in den Norden, steigen Sie ein!

Dauer: ca. 2 h, Endpunkt: Emmeramsmühle (Endstation St. Emmeram)

Teilnehmerzahl: max. 25

Hinweise: MVV-Ticket erforderlich

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Sendlinger-Tor-Platz beim Brunnen vor der St.-Matthäus-Kirche (U-Bahn / Tram / Bus: Sendlinger Tor)

Preis: EUR 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018

2. Die Gemeinde Gräfelfing unter sozialgeographischen Aspekten (Teil 2)

Sa 12. Mai 2018; wiss. Leitung: Dipl. Geogr. Uta Wüst (1. Bürgermeisterin)

Route und Themen: Rundgang durch Gräfelfing. Es war der Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr, den Bereich westlich der Bahn zu erkunden, d.h. die Villenstruktur, die Seidlhofstiftung, Wolfart Klinik und Bäckerheim bzw. Handwerkerheim, im Handwerkerheim könnte man die Tour im Biergarten ausklingen lassen.

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 10.00 Uhr, S-Bahnhof Gräfelfing

Preis: 10,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018

3. Der Wank – Ein herrlicher Platz zum Schauen

Sa 23. Juni 2018; wiss. Leitung: Prof. Dr. Konrad Rögner, Dr. Thomas Mayer

Route und Themen: Bergfahrt mit der Wankbahn, Abstieg knie- und konditionsbedingt zu Fuß oder Talfahrt; Landschaftsgeschichte des Werdenfelser Landes, Genese des Wetterstein- und Estergebirges, Lokal- und Fernvergletscherung, Hydrologie (Karst, Grundwasser), Klima, Siedlungsgeschichte, Tourismus

Hinweis: Individuelle Anreise, bergübliche Kleidung, Rucksackverpflegung, Kosten für Bergbahnfahrt sind selbst zu entrichten

Teilnehmerzahl: max. 25

Treffpunkt: 10.00 Uhr Talstation der Wankbahn in Garmisch-Partenkirchen

Preis: 15,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018

4. Wanderung zur Brizzi-Hütte (bzw. zur Martin Busch Hütte) im Ötztal

Sa 30. Juni bis Mo 2. Juli 2018; wiss. Leitung: Dr. Ludwig Braun

Route und Themen: 150 Jahre Brizzi-Panorama von der Kreuzspitze: Besichtigung der sog. „Gletscherfeuerwehr“ (Mobile Bühne in Form eines ausgedienten Feuerwehrfahrzeugs zur Präsentation von Gletscher-Klima Forschungsergebnissen und der Bilder und des Panoramas gemalt von Charles Brizzi vor 150 Jahren)

1. Tag: Aufstieg zur Martin Busch Hütte (2500 m), 3 ½ Std. Marschzeit auf befestigter Straße (Gepäck kann auf Wunsch vom Hüttenwirt transportiert werden) Abendessen und erste Übernachtung

2. Tag: Aufstieg zur Brizzi-Hütte und Brizzi-See (2920 m), ca. 1 ½ Std. Aufstiegszeit, dort Informationen zum Panorama, welches vor 150 Jahren hier entstand, Zeichnen und Malen, ev. Bad im See, für Sportliche: Aufstieg zur Kreuzspitze auf Bergweg (keine Steigeisen nötig), ca. 1 ½ Std. Aufstiegszeit

Rückkehr zur Martin Busch Hütte, Abendessen und 2. Übernachtung

3. Tag: Für Sportliche Wanderung zur Ötzi-Fundstelle auf dem Tiesenjoch (3210 m), Marschzeit ca. 3 Std., dann wieder zurück zur Martin Buschhütte und Abstieg nach Vent.

Hinweis: Hochgebirgstaugliche Kleidung und feste Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, Proviant für den Aufstieg, evtl. Badekleidung

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt/Abfahrt: Individuelle Anreise ins Ötztal bis Hotel Vent (1900 m), 12 Uhr Treffen mit dem Exkursionsleiter, der schon vor Ort ist

Preis: 110,-- Halbpension EUR 45.- pro Nacht und Person, in der Martin Busch Hütte, Lunchpaket 5.- wissenschaftliche Leitung, Besichtigung „Gletscherfeuerwehr“.

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018

5. Goldkronach – Auf den Spuren A. v. Humboldts

Sa 22. September 2018; wiss. Leitung: Prof. Dr. Otfried Baume

Route und Themen: Eintauchen in Goldkronachs „glänzende“ Bergbauvergangenheit: 500 Jahre Goldbergbau. 1793 wurde Humboldt für mehrere Jahre als königlicher Beauftragter für das Bergwesen in die ehemaligen Fürstentümer Ansbach und Bayreuth gesandt. Ihm verdankt die Goldlagerstätte von Goldkronach eine kurzzeitige Wiederbelebung.

Humboldts Verbesserungen des Bergbaus im Revier Arzberg-Goldkronach (Hunte, Entlüftungsstollen (Wetterstollen), Respirationsgerät, Grubenlampe (sog. „Lichterhalter“), Informationen zur Geologie und Bergbaugeschichte, Wanderung zu ausgewählten Geopunkten um Goldkronach, Besichtigung Besucherbergwerk „Name Gottes“, Besuch Bergwerksmuseum, Besuch Humboldt-Informationszentrum im Schloss Goldkronach.

Hinweise: Festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Touren geplant.

Teilnehmerzahl: max. 20

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), wiss. Exkursionsleitung, Exk.-Material, Eintritte und Führungen.

Treffpunkt/Abfahrt: 6.00 Uhr, Bahnhofplatz vor dem Hertie/Karstadt-Kaufhaus, gegenüber vom Hauptbahnhof; **Rückkehr:** gegen 21.00 Uhr am Hauptbahnhof München.

Preise: Für Mitglieder **EUR 50,--**/Nichtmitglieder: EUR 60,--

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018

6. Moskau - geographische Ansichten einer modernen Metropole mit großer Geschichte

Di 30. Oktober bis Sa 03. November 2018; wiss. Leitung: Prof. Dr. Otfried Baume

Route und Themen: 5 Tage in der Hauptstadt Russlands ist trotz – oder vielleicht gerade wegen – der politischen Ränkespiele der letzten Jahre reizvoll. Die russische Metropole ist definitiv ein Ziel der Sehnsucht. Moskau glitzert – und wie! Sitz der Macht ist „Mütterchen Moskau“ wie eh und je, doch längst ist es auch Modemekka und Trendmetropole. Wichtige Inhalte sind:

Moskauer „Klassiker“ (Roter Platz, Kreml, Neues Jungfrauenkloster, Tretjakov-Galerie), Besuch der Lomonossov-Universität und Russ. AdW, Stadtentwicklung und Architektur, ökologische Probleme, Verkehr (Metrostationen, Magnetbahn)

Teilnehmerzahl: max. 30

Leistungen: Linienflug (Economy) mit Lufthansa von München nach Moskau und zurück, inkl. Flug-/Sicherheitsgebühren Transfers und Stadtrundfahrt mit landesüblichem, klimatisiertem Reisebus, 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel President****, Unterbringung im DZ oder EZ mit Bad oder Dusche/WC, Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung in Russland, •Eintrittsgelder laut Programm, Registrationsgebühren und obligatorische Krankenversicherung für die Einholung der Visa, wiss. Exkursionsleitung, Exk.-Material.

Treffpunkt: 30. Oktober 2018, 09.00 Uhr, Flughafen München, Terminal 2, Check-In Lufthansa Abflug 10.55 Uhr LH 2528 nach Moskau (DMO); Rückflug 03. November 17.00 Uhr ab Moskau (DMO) LH 2529, Ankunft München 18.20 Uhr.

Preis: Für Mitglieder im **DZ: EUR 1.000,-/EZ-Zuschlag: EUR 160,--**

Visagebühren 50,-- EUR; Zuschlag Nichtmitglieder 50,-- EUR

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 1. April 2018
